

Marktsplitter

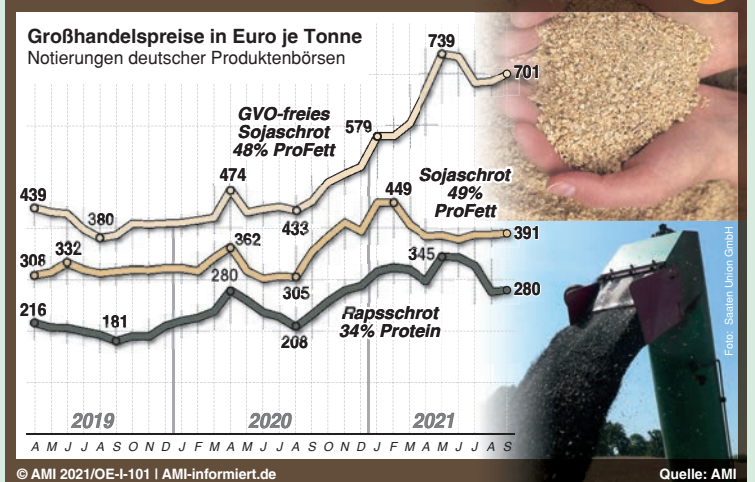
Die Menge an exportiertem **Schweinefleisch** aus der EU ist in den ersten sieben Monaten dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr um 11,5 % gestiegen. Angeführt wird die Liste der größten Exporteure der EU von Spanien mit einem Marktanteil von 37 % und mehr als 1,1 Mio. t exportiertem Schweinefleisch in Drittländer. Auf dem zweiten Platz folgt mit großem Abstand Dänemark. Die Top 10 der größten Exporteure der EU konnten ihre Ausfuhren im genannten Zeitraum alle um einen zweistelligen Prozentsatz erhöhen. Einzige Ausnahme war Deutschland, wo die ausgeführte Menge Schweinefleisch um 57 % zurückgegangen ist.

In der EU-27 dürften 2021 knapp 295 Mio. t **Getreide** zusammenkommen und damit 14 Mio. t mehr als im Vorjahr und im langjährigen Durchschnitt. Dieses Plus von 1 % gegenüber der vorangegangenen Schät-

zung der EU-Kommission fußt vor allem auf der Weizenernte, die rund 14 Mio. t umfangreicher ausfällt als im Vorjahr. Die **EU-Körnermaisern**te wird mit 69 Mio. t rund 5 % über dem Vorjahresniveau gesehen. Demgegenüber wurden 2021 in der EU im Vergleich zum Vorjahr weniger Gerste (-4 %), weniger Hafer (-5 %) und weniger Roggen (11 %) gedroschen.

Die **Verarbeitung von Kartoffeln zu Nahrungsmitteln** hat im Wirtschaftsjahr 2020/21 in Deutschland die Rekordmenge von 3,7 Mio. t erreicht, womit die Vorjahresmenge um 70 000 t überschritten wurde. Das ist das Ergebnis der Umrechnung von Produktionsmengen, die das Statistische Bundesamt jedes Quartal feststellt. Erneut deutlich zugelegt hat die Erzeugung von tiefgekühlten Pommes frites, und zwar um 32 000 t auf 465 000 t in der Zeit von Juli 2020 bis einschließlich Juni 2021.

Preise für Ölschrote in Deutschland



Wenig Angebot und Nachfrage am Markt für Ölschrote: Am deutschen Markt für Rapsschrot bleibt das Angebot Anfang Oktober regional begrenzt und bedingt einen Anstieg der Preise. Indes agieren die Käufer zurückhaltend und decken lediglich den dringendsten Bedarf. Demgegenüber beendet Sojaschrot die Aufwärtsbewegung der vergangenen Wochen. Belastet wurden die Forderungen durch rückläufige Sojabohnennotierungen an der Börse in Chicago. Steigende Energiepreise erhöhen zudem die Frachtkosten und reduzieren die Margen der Produzenten.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 12.10.2021	Südbayern			Nordbayern			Bayern Mittel	Bayern Vorwoche	Vorjahr
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel			
E-Weizen	250,00	- 260,00	252,50	-	-	-	252,50	239,38	180,33
A-Weizen	234,00	- 247,00	239,71	232,00	- 245,00	239,25	239,55	229,58	166,19
B-Weizen	229,00	- 242,00	233,57	227,00	- 240,00	232,80	233,25	223,75	160,39
Brotroggen	195,00	- 205,00	200,00	190,00	- 205,00	197,50	198,75	190,17	137,55
Braugerste	265,00	- 280,00	270,67	265,00	- 288,00	279,50	275,71	264,50	166,13
Futtergerste	195,00	- 215,00	204,40	195,00	- 210,00	202,50	203,56	191,10	138,80
Futterweizen	210,00	- 225,00	216,71	210,00	- 225,00	215,00	216,20	209,64	155,77
Qualitätshafer	172,00	- 190,00	180,00	-	-	-	180,00	169,70	144,83
Körnermais	215,00	- 232,00	222,00	210,00	- 235,00	221,67	221,90	214,57	156,17
Triticale	180,00	- 190,00	186,75	180,00	- 195,00	188,33	187,43	181,50	138,70
Raps	600,00	- 620,00	608,00	600,00	- 620,00	607,50	607,78	600,13	365,18
Sojabohnen	590,00	- 606,00	599,20	-	-	-	599,20	589,00	364,25
Futtererbsen	220,00	- 240,00	226,67	-	-	-	226,67	217,50	172,38
Ackerbohnen	212,00	- 236,00	224,00	-	-	-	224,00	213,33	-

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	08.10.2021 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	250,0 - 260,0	240,0 - 240,0	vereinz. umges.
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	2	260,0 - 260,0	245,0 - 250,0	vereinz. umges.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	260,0 - 265,0	248,0 - 250,0	vereinz. umges.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	4	265,0 - 270,0	-	vereinz. umges.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	220,0 - 223,0	215,0 - 220,0	vereinz. umges.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	5	220,0 - 225,0	220,0 - 225,0	vereinz. umges.
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	280,0 - 285,0	275,0 - 280,0	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E21	1	235,0 - 235,0	225,0 - 228,0	gering. Umsätze
Futter-/Wintergerste E21	1	220,0 - 225,0	215,0 - 222,0	gering. Umsätze
Mais E21	1	-	224,0 - 224,0	.
Raps E21	1	665,0 - 667,0	625,0 - 628,0	gering. Umsätze
Raps E22	1	540,0 - 541,0	505,0 - 508,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	445,0 - 445,0	445,0 - 445,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	435,0 - 435,0	435,0 - 435,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	130,0 - 130,0	125,0 - 125,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	135,0 - 135,0	130,0 - 130,0	gut abgerufen
Rapsschrot lose	8	305,0 - 306,0	295,0 - 296,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	406,0 - 410,0	390,0 - 394,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	13.10.2021 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	-	255,0 - 256,0	.
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	260,0 - 260,0	255,0 - 260,0	Nov.-Dez. 21
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	265,0 - 265,0	-	Jan.-Mrz. 21
Futterweizen E21	1	243,0 - 248,0	240,0 - 240,0	.
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	-	260,0 - 262,0	.
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	265,0 - 265,0	260,0 - 270,0	Nov.-Dez. 21
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	230,0 - 235,0	225,0 - 230,0	Nov.-Dez. 21
Braugerste E21	1	350,0 - 350,0	-	Nov.-Dez. 21
Futtergerste HL 63 E21	2	-	207,0 - 220,0	.
Mais E21	2	235,0 - 240,0	235,0 - 235,0	.
Raps	6	-	660,0 - 660,0	.
Sojaschrot LP 44/7	4	401,0 - 401,0	378,0 - 378,0	.
Sojaschrot 44/7 %, NON GMO europäischer Herkunft	4	635,0 - 635,0	625,0 - 630,0	.
Sojabohnen 34%, 13% H ₂ O, 19% Öl, europäischer Herkunft	3	-	625,0 - 625,0	.
Rapsschrot	8	307,0 - 308,0	295,0 - 295,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg. ⁹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. ¹⁰⁾ Plattling. ¹¹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. ¹²⁾ ab Hamburg, Bremen.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	Oktober 2021			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.350,0	2.600,0	2.454,4	2.378,9	+ 3,2
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.000,0	2.230,0	2.132,5	2.083,8	+ 2,3
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.720,0	2.140,0	1.881,7	1.867,0	+ 0,8
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	324,5	375,0	339,3	335,4	+ 1,2
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	287,0	325,0	302,2	295,8	+ 2,2
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	256,0	280,0	268,3	264,7	+ 1,4
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	283,5	296,5	289,3	282,9	+ 2,3
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	275,0	289,0	281,5	278,0	+ 1,3
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	366,5	393,5	379,9	375,9	+ 1,1
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	302,0	325,0	316,5	312,3	+ 1,3
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	288,8	307,0	296,7	291,6	+ 1,7
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	283,5	301,0	293,5	289,0	+ 1,6
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	329,0	345,5	337,8	332,8	+ 1,5
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	289,0	305,5	297,8	293,2	+ 1,6
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	417,5	441,0	434,0	431,5	+ 0,6
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	364,0	391,0	376,0	370,2	+ 1,6
Geflügelalleinfuttermittel					
	0,0	0,0	0,0	0,0	
für Legehennen - 11,4-11,6 MJ ME/kg	364,0	413,0	387,3	374,3	+ 3,5
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	464,0	500,5	482,5	464,0	+ 4,0
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	376,8	358,9	+ 5,0
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	378,7	364,1	+ 4,0
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	440,0	460,0	453,5	433,2	+ 4,7
Sojaschrot, 48% RP	460,5	490,0	479,1	456,8	+ 4,9
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	684,0	700,0	692,5	701,0	- 1,2
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	680,0	724,0	702,0	713,0	- 1,2
Rapsschrot	325,0	348,0	341,0	319,8	+ 6,6

Marktlage: Die Entwicklung am heimischen Markt für Misch- und Einzelfuttermittel wurde von überwiegend festen bis steigenden Preisen geprägt. Besonders hohe Preissteigerungen gegenüber dem Vormonat verzeichnete Geflügelfutter und eiweißreiche Einzelfuttermittel. Einzig bei Non-GMO-Sojaschrot hatten sich die extrem hohen Forderungen etwas abgeschwächt. Das Kaufinteresse beschränkte sich meist nur auf den notwendigen Bedarf. Vor allem im Bereich des Ferkel- und Schweinefutters machte sich die Preiskrise am Schlachtschweinemarkt bemerkbar. Angesichts der erneut gestiegenen Rohstoffkosten bei Getreide wird die weitere Preisentwicklung im Mischfutterhandel als sehr fest gesehen. Mit den Aussichten auf eine weltweit höhere Produktion und wachsende Endbestände könnte am Sojakomplex etwas Entspannung aufkommen.

Terminmarktkurse

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		05. 10. 2021	08. 10. 2021	12. 10. 2021
MATIF, Paris				
Weizen	Dezember 2021	262,75	269,00	271,50
	März 2022	258,75	264,00	267,75
	Mai 2022	255,25	259,75	263,50
	September 2022	234,25	235,75	240,00
	Dezember 2022	235,75	237,50	241,00
	März 2023	236,00	237,75	240,75
Raps	November 2021	662,00	667,50	641,25
	Februar 2022	652,75	660,00	633,25
	Mai 2022	639,25	649,25	622,75
	August 2022	539,00	552,25	525,75
	November 2022	536,25	548,00	521,00
Mais	November 2021	237,75	250,00	249,00
	Januar 2022	235,75	244,75	243,00
	März 2022	236,25	243,25	239,75
	Juni 2022	238,00	246,00	241,25
	August 2022	236,75	244,00	241,00
	November 2022	210,00	214,00	215,25
Chicago Board of Trade (USA)				
Sojaschrot	Oktober 2021	303,86	302,16	298,14
	Dezember 2021	304,81	303,30	298,24
	Januar 2022	306,71	305,49	300,14
	März 2022	309,93	308,15	302,91
	Mai 2022	314,11	311,96	306,34

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 11. 10. 2021	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	27.09.	von	bis	Mittel	27.09.
Großballen	8,00	13,00	10,50	10,50	8,00	11,00	9,10	8,40
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert				unverändert-fest			

Marktlage: Im Handel mit Heu bewegten sich die Preismeldungen des Großhandels auf bisherigem Niveau. Ein anhaltend umfangreiches Angebot stand einer geringen Nachfrage gegenüber. Sporadische Geschäfte kamen hauptsächlich bei Lieferungen an Pferdebetriebe zustande. Das Kaufinteresse bei Stroh wurde im Vergleich zum Heuhandel freundlicher beurteilt, die Mengenumsätze sind meist etwas größer ausgefallen. Die Verfügbarkeit an Stroh wurde tendenziell geringer eingestuft als in der letztjährigen Saison. Regional konnten die Strohpreise bei einem nur knapp bedarfsdeckenden Angebot zulegen.

Weltmarktpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	05. 10. 2021	28. 09. 2021	21. 09. 2021	06. 10. 2020
Soft Red Winter Weizen ¹	235,84	222,27	216,05	184,63
Hard Red Spring Weizen ²	293,08	285,43	277,87	167,66
Mais ¹	182,39	179,52	173,41	128,51
Raps ³	631,19	599,42	577,79	336,15
Sojabohnen ¹	396,00	401,76	398,76	325,19
1 US-\$ = EUR	0,862	0,856	0,852	0,848

¹) Chicago Board of Trade; ²) Börse Minneapolis; ³) Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko	13. 10. 2021	06. 10. 2021	29. 09. 2021	
Straubing				
Raps	Oktober 2021	646,0	674,0	631,0
	November 2021	647,0	675,0	632,0
	Dezember 2021	649,0	677,0	634,0
	Januar 2022	649,0	678,0	632,0
	Februar 2022	649,0	678,0	632,0
Mannheim				
Raps	Januar 2022	660,0	665,0	638,0
	Februar 2022	660,0	665,0	638,0
	März 2022	660,0	665,0	638,0
	April 2022	648,0	651,0	623,0
	Mai 2022	648,0	651,0	623,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob	13. 10. 2021	06. 10. 2021	29. 09. 2021	
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Oktober 2021	1.333	1.480	1.360
	November 2021	1.307	1.490	1.350
	Dezember 2021	1.298	1.470	1.350
	Januar 2022	1.298	1.470	1.350
	Februar 2022	1.264	1.430	1.320
Rapsöl Raff.	Oktober 2022	1.380	1.525	1.405
	November 2022	1.354	1.535	1.395

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	41. KW	Vorwoche	41. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	224,13	217,35	-	-
Deutschland	225,29	217,82	-	-
- Spanne	216,74-235,78	209,14-228,27	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	118,71	114,44	154,90	148,90
Deutschland	118,62	114,28	154,96	149,14
- Spanne	117,55-119,39	112,80-116,20	146,84-163,87	140,75-158,35

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	15. 09. 2021	22. 09. 2021	13. 10. 2021	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	66,90 - 73,90	67,70 - 74,90	76,90 - 79,95	39,80 - 44,95
2500 bis 3500 l	63,90 - 69,95	65,50 - 69,90	76,00 - 78,70	38,20 - 41,90
3500 bis 5500 l	62,50 - 68,70	65,95 - 68,95	75,95 - 78,95	36,90 - 39,60
5500 bis 7500 l	-	64,50 - 66,10	75,90 - 75,90	37,70 - 39,50
7500 bis 9500 l	63,20 - 71,40	66,95 - 72,50	-	36,90 - 36,90

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln				
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung				Quelle: AMI, BBV-Marktberichtstelle
	05.10.2021	Mittel	12.10.2021	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	12,00-14,00	13,00	12,00-14,00	13,00
vorw. festkochende Sorten	11,00-13,00	12,00	11,00-13,00	12,00
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	12,00-19,00	15,50	12,00-19,00	15,50
vorw. festkochende Sorten	10,00-17,00	13,50	10,00-17,00	13,50
mehlige Sorten	12,00-19,00	15,50	11,00-19,00	15,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	17,00-17,00	17,00	17,00-17,00	17,00
vorw. festkochende Sorten	15,00-15,00	15,00	15,00-15,00	15,00
Hessen				
festkochende Sorten	18,00-20,00	19,00	18,00-20,00	19,00
vorw. festkochende Sorten	16,00-18,00	17,00	16,00-18,00	17,00
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	14,00-18,00	16,00	14,00-18,00	16,00
vorw. festkochende Sorten	12,00-16,00	14,00	12,00-16,00	14,00
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	21,00-21,00	21,00	21,00-21,00	21,00
vorw. festkochende Sorten	19,00-19,00	19,00	19,00-19,00	19,00
Bayern				
festkochende Sorten	14,00-18,00	15,90	14,00-18,00	16,00
vorw. festkochende Sorten	12,00-16,00	14,60	12,00-16,00	14,80
mehlige Sorten	13,00-17,00	15,00	13,00-17,00	15,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	14,50	.	14,33
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	13,42	.	13,25

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.					
		Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
Woche 04.10.-08.10.2021	Einheit	Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,40-1,65	1,54	0,95-1,10	0,97
- festkochend	12,5 kg	1,40-1,65	1,50	0,98-1,10	0,96
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,50-1,65	1,57	0,95-1,10	0,97
- lose	1 kg	-	-	0,55-0,57	0,56

Preise für Verarbeitungskartoffeln					
Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.					
Region Bayern		12.10.2021		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		11,00	12,00	11,00	12,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteigo.ä.)		10,00	11,00	10,00	11,00

EU-Notierungen - Frittenrohstoff				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Tag	08.10.-14.10.	01.10.-07.10.	24.09.-30.09.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	12,00-13,50	12,00-13,50	11,00-14,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	12,00-12,00	12,00-12,00	12,00-12,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	11,33	11,27
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	.	-	-

Großmarkt Kartoffeln - München				
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	11.10.2021	13.10.2021
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	8,75	8,50-9,00	8,50-9,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	11,00	10,00-12,00	9,00-11,00
Bintje, Inland reg.	25 kg	8,50	8,00-9,00	8,00-9,00
Marabel, Inland reg.	25 kg	8,50	8,00-9,00	8,00-9,00
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	8,50	8,00-9,00	7,50-8,50
Nicola, Inland reg.	25 kg	8,00	7,00-9,00	7,00-9,00
Sieglinde Moorboden, Bayern	25 kg	14,50	14,00-15,00	14,00-15,00

Terminmarktkurse - EEX				
Schlusskurse, in EUR/100 kg				
	05.10.2021	08.10.2021	12.10.2021	
Fritten-Kartoffeln	November 2021	16,10	15,80	15,20
	April 2022	21,00	20,30	20,70
	Juni 2022	22,60	22,00	21,50

Großmarkt Obst & Gemüse - München				
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	11.10.2021	13.10.2021
Gemüse				
Lollo Rossa	8-12 St	7,13	6,50-7,50	6,50-7,50
Lollo Bionda	8-12 St	7,13	6,50-7,50	6,50-7,50
Eissalat, foliert	8-10 St	7,25	7,00-7,50	7,00-7,50
Endivien	8-12 St	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Radicchio	100 kg	185,0	170-200	170-200
Spinat	100 kg	195,0	180-210	180-210
Mangold	100 kg	195,0	180-210	180-210
Mini Romana, 2er/3er	100 St	100,0	90,00-110	90,00-110
Stangensellerie	100 St	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Salatgurken, 400-500g	100 St	98,00	95,00-110	95,00-110
Salatgurken, Mini	100 St	32,50	32,00-36,00	32,00-36,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	10,00	9,00-11,00	9,00-11,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	115,0	110-130	110-130
Kürbis, Hokkaido	100 kg	87,50	75,00-100	75,00-100
Buschbohnen, grün	100 kg	180,0	160-200	160-200
Weisskohl	100 kg	45,00	40,00-50,00	40,00-50,00
Rotkohl	100 kg	55,00	50,00-60,00	50,00-60,00
Wirsing	100 kg	90,00	80,00-100	80,00-100
Chinakohl	100 kg	72,50	65,00-75,00	65,00-75,00
Spitzkohl	100 kg	87,50	80,00-95,00	80,00-95,00
Grünkohl	100 kg	255,0	250-260	250-260
Blumenkohl, 6er	6 St	7,13	6,50-8,00	6,50-8,00
Broccoli, beeist	100 kg	250,0	225-275	225-275
Kohlrabi	100 St	37,50	35,00-40,00	35,00-40,00
Möhren	100 kg	70,00	45,00-95,00	45,00-95,00
Rote Bete	100 kg	75,00	70,00-80,00	70,00-80,00
Sellerie, m.Laub	100 St	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Fenchel	100 kg	135,0	130-150	130-150
Radies, Bund	100 Bd	42,50	40,00-50,00	40,00-50,00
Rettiche, rot	100 Bd	125,0	120-130	120-130
Rettiche, weiß	100 St	67,50	60,00-75,00	60,00-75,00
Pastinaken	100 kg	210,0	190-230	190-230
Zwiebeln, 35-50 mm	25 kg	13,50	13,00-14,00	13,00-14,00
Porree	100 kg	85,00	80,00-95,00	85,00-105
Zuckermais, Schale	2-3 St	1,30	1,20-1,40	1,20-1,40
Champignons, geputzt	100 kg	235,0	230-240	230-240
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	490,0	460-500	480-500
Brombeeren, Schale	100 kg	1.160	1.120-1.200	1.120-1.200
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	625,0	600-800	560-600
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.055	1.080-1.200	960-1.080
Zwetschen, Presenta	100 kg	175,0	170-180	160-170
Quitten	100 kg	175,0	150-200	150-200
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	130,0	120-140	120-140
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	132,5	120-140	120-140
Cox Orange 70-90 mm, lose	100 kg	130,0	120-140	120-140
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	125,0	120-130	120-130
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	125,0	120-130	120-130
Gold.Delicious 70-80 mm,lose	100 kg	125,0	120-130	110-130
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	125,0	120-130	110-130
Pinova 70-80 mm	100 kg	125,0	120-130	120-130
Tafelbirnen				
Alexander Lucas 70-80 mm	100 kg	125,0	120-130	120-140
Conference 65-75 mm	100 kg	132,5	120-140	120-140
Williams 65-75 mm	100 kg	130,0	120-140	120-140

Verbraucherpreise					
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.					
Erzeugnis	Menge	2021 39. KW	2021 40. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Elstar	1 kg	1,65	1,73	+ 4,6	+ 1,2
Äpfel, Gala	1 kg	1,98	1,61	- 18,8	- 22,8
Tafelbirnen	1 kg	2,37	2,59	+ 9,4	+ 5,4
Himbeeren	1 kg	11,86	11,86	+ 0,0	- 23,8
Zwetschen, inländische	1 kg	2,86	2,65	- 7,3	+ 3,4
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,13	1,05	- 6,4	+ 28,9
Eissalat	Stück	0,86	0,83	- 2,9	+ 28,3
Strauchtomaten	1 kg	2,68	2,54	- 5,3	+ 12,6
Weißkohl	1 kg	0,62	0,69	+ 11,6	+ 13,5
Rosenkohl	1 kg	1,68	1,54	- 8,0	- 7,0
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,88	- 8,1	- 1,4
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,54	0,53	- 1,0	- 3,1
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,64	0,59	- 8,7	- 1,5
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,72	0,87	+ 21,4	+ 21,7

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 04.10 bis 10.10.2021					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	877	426	4,42	4,30	3,66
U3	370	433	4,36	4,30	3,64
R2	574	370	4,36	4,26	3,60
R3	119	393	4,31	4,27	3,61
O2	562	370	4,36	3,69	3,11
O3	59	363	3,84	3,67	3,18
Färsenfleisch					
U3	167	352	4,27	4,17	3,48
R3	438	319	4,22	4,15	3,46
O3	124	293	3,50	3,53	2,60
Kuhfleisch					
U3	124	427	3,93	3,92	2,92
R3	248	371	3,74	3,71	2,77
O2	317	304	3,51	3,47	2,51
O3	458	339	3,51	3,47	2,55
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	571	446	4,38	4,30	3,68
U3	613	460	4,36	4,28	3,65
R2	1.096	399	4,35	4,26	3,65
R3	794	423	4,29	4,22	3,58
Färsenfleisch					
O3	147	301	3,51	3,46	2,58
R3	180	317	4,14	4,05	3,36
Kuhfleisch					
U3	23	435	3,94	3,92	.
R3	119	376	3,85	3,80	2,74
O3	674	305	3,52	3,54	2,54
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.078	443	4,39	4,30	3,70
U3	724	454	4,34	4,25	3,65
R2	1.150	391	4,33	4,24	3,65
R3	920	414	4,29	4,20	3,60
Färsenfleisch					
U3	52	359	4,17	4,13	3,37
R3	207	327	4,12	4,06	3,33
Kuhfleisch					
U3	11	414	3,92	3,71	.
R3	100	360	3,87	3,62	2,74
O3	1.322	315	3,52	3,47	2,54
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	190	433	4,33	4,23	3,62
U3	121	442	4,32	4,23	4,23
R2	217	385	4,26	4,17	3,53
R3	217	404	4,25	4,17	3,54
Färsenfleisch					
U3	111	361	4,16	4,14	3,43
R3	454	325	4,13	4,08	3,36
Kuhfleisch					
U3	22	439	3,73	3,68	2,72
R3	118	365	3,61	3,61	2,69
O3	140	316	3,44	3,44	2,49
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	404	433	4,32	4,24	3,64
U3	-	-	-	4,27	3,68
R2	189	364	4,29	4,20	3,54
R3	34	390	4,32	4,24	3,60
Färsenfleisch					
O3	152	299	3,41	3,38	2,59
R3	114	306	4,45	4,08	3,68
Kuhfleisch					
R3	113	376	3,71	3,73	2,85
O3	528	341	3,50	3,49	2,59
P2	435	263	2,95	2,92	2,08
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	4.671	435	4,37	4,28	3,66
U3	2.958	449	4,36	4,27	3,63
R2	4.420	385	4,31	4,23	3,61
R3	2.457	412	4,29	4,21	3,58
O2	4.420	385	4,31	3,88	3,24
O3	1.354	386	4,05	3,99	3,31
Färsenfleisch					
U3	869	360	4,23	4,15	3,47
R3	2.530	323	4,18	4,11	3,40
O3	1.149	304	3,55	3,51	2,64
Kuhfleisch					
U3	531	432	3,91	3,90	2,93
R3	1.691	371	3,73	3,70	2,78
O2	2.288	307	3,49	3,46	2,52
O3	4.311	341	3,53	3,51	2,59
P2	1.804	271	3,03	3,01	2,18

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag) Quelle: LfL, BBV

Woche vom 04.10. bis 10.10.2021							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	101	478,2	4,08	4,45	4,33	4,25	3,68
E3	57	485,7	4,32	4,45	4,34	4,31	3,65
U2	1.551	432,0	4,18	4,45	4,34	4,27	3,69
U3	1.130	445,1	4,33	4,47	4,36	4,28	3,68
U4	46	445,8	4,30	4,44	4,34	4,26	3,65
R2	1.194	375,8	4,16	4,42	4,26	4,19	3,63
R3	373	396,6	4,24	4,51	4,31	4,20	3,63
O2	208	324,4	3,43	3,93	3,73	3,57	3,12
O3	44	363,1	3,55	4,15	3,79	3,71	3,25
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	21	257,4	2,45	3,08	2,97	3,10	2,82
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.818	411,8	.	.	4,29	4,21	3,64
Bullenfleisch							
U2	38	478,9	3,42	4,23	3,78	3,81	3,19
U3	11	561,5	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	32	394,8	3,23	4,09	3,87	3,74	3,22
R3	8	440,9	.	.	.	.	.
O2	29	330,3	3,10	3,67	3,30	.	.
O3	6	463,3	.	.	.	.	.
E-P gesamt	168	424,4	.	.	3,62	3,56	3,03
Färsenfleisch							
E3	7	372,7	.	.	.	.	.
E4	.	.	.	.	.	.	.
U2	35	324,7	3,92	4,27	4,17	4,19	3,43
U3	414	367,1	4,12	4,29	4,20	4,14	3,41
U4	257	399,1	4,07	4,23	4,14	4,10	3,30
R2	310	294,7	3,89	4,27	4,17	4,11	3,32
R3	1.137	326,2	4,02	4,23	4,17	4,11	3,36
R4	213	357,6	4,00	4,28	4,15	4,11	3,30
O2	133	255,7	3,08	3,59	3,38	3,39	2,45
O3	149	289,8	3,29	3,68	3,45	3,39	2,53
P2	35	214,1	2,40	3,13	2,70	2,81	1,96
E-P gesamt	2.818	330,4	.	0,00	4,07	4,02	3,24
Kuhfleisch							
E3	5	489,8	.	.	.	.	.
E4	14	534,7	.	.	.	.	.
U3	351	434,1	3,83	4,01	3,92	3,91	2,95
U4	259	460,5	3,85	4,04	3,92	3,92	2,94
R2	700	350,6	3,50	3,82	3,72	3,69	2,76
R3	993	372,4	3,53	3,81	3,72	3,70	2,77
R4	149	397,1	3,70	3,95	3,73	3,71	2,80
O1	791	288,0	3,03	3,69	3,39	3,38	2,48
O2	876	303,1	3,31	3,61	3,47	3,43	2,54
O3	600	331,2	3,37	3,56	3,46	3,45	2,57
P1	709	244,1	2,72	3,03	2,82	2,80	2,04
P2	264	269,2	2,90	3,11	2,93	2,95	2,15
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	6.169	332,7	.	.	3,54	3,50	2,63
- Bio-Tiere	683	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF) Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

11.10.-17.10.2021	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	+ 0,08	4,36
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	± 0,00	3,46
	R3	360	360	± 0,00	3,72
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	+ 0,05	4,17
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,05	4,29
	R3			.	4,27
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,02	3,67
	O3			+ 0,02	3,46
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,02	4,11
	O3			- 0,04	4,13

Jungsauen der EGZH

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

	Woche bis	17.10.2021	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		254,75	258,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		99,50	99,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 04.10. bis 10.10.2021							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	16.171	97,0	.	1,26	1,37	1,30	1,33
60 bis 61%	7.339	97,7	.	1,24	1,38	1,29	1,32
S gesamt	23.510	97,2	61,8	1,25	1,37	1,30	1,33
59 bis 60%	6.846	97,9	.	1,23	1,41	1,28	1,31
58 bis 59%	5.794	98,4	.	1,22	1,42	1,26	1,29
57 bis 58%	4.447	98,6	.	1,21	1,43	1,25	1,27
56 bis 57%	3.022	98,7	.	1,17	1,49	1,23	1,24
55 bis 56%	2.075	99,3	.	1,14	1,45	1,19	1,21
E gesamt	22.184	98,4	58,0	1,21	1,43	1,25	1,28
S+E gesamt	45.694	97,8	60,0	.	.	1,28	1,30
53 bis 55%	2.074	99,5	54,1	1,10	1,41	1,15	1,20
50 bis 53%	899	99,9	51,8	1,01	1,56	1,10	1,12
U gesamt	2.973	99,6	53,4	1,07	1,46	1,14	1,18
R gesamt	184	99,7	48,3	0,83	1,04	0,87	0,98
O gesamt	8	100,1	43,1	.	.	.	.
S bis P ges.	48.859	97,9	59,5	.	.	1,27	1,30
M Sauen	374	179,6	.	0,57	0,66	0,64	0,68
S bis V ges.	49.243	98,5	.	.	.	1,26	1,29
davon <80 kg	814	72,8	.	.	.	.	.
davon >100 kg	4.631	113,7	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 10.10.2021					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	16.745	.	.	.	.	.
Niedersachsen	273.957	1,28	1,24	1,13	1,26	0,84
Nordrhein-Westfalen	305.209	1,30	1,27	1,14	1,29	0,79
BW/RLP/HE	70.850	1,34	1,33	1,27	1,33	0,73
Bayern	49.243	1,30	1,25	1,14	1,27	0,64
Westdeutschland	716.004	1,29	1,27	1,16	1,28	0,81
- kg/Stück	99	97	98	99	97	172
dgl. Vorwoche	720.654	1,32	1,30	1,19	1,31	0,88
Ostdeutschland	120.319	1,29	1,25	1,12	1,27	0,68
- kg/Stück	98	96	97	98	97	167
dgl. Vorwoche	116.254	1,31	1,28	1,15	1,29	0,80
Deutschland	836.323	1,29	1,26	1,16	1,28	0,79
- kg/Stück	98,8	97	98	99	97	172
dgl. Vorwoche	836.908	1,32	1,30	1,19	1,31	0,87

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 13.10.2021	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 14.10.-20.10.2021			
Schlachtschweine	1,20	1,20-1,25	298.100
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 11.700
M-Schlachtsauen	0,60	0,60-0,60	3.900
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 200
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	18,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	- 2,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 04.10. bis 10.10.2021	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,66	1,68	1,64	1,65	- 0,04
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,54	1,56	1,55	1,55	- 0,04
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,37	1,33	1,45	1,39	- 0,05
HKI S-P	1,62	1,64	1,61	1,62	- 0,03
Z - Sauen *	0,92	0,91	0,92	0,92	- 0,05
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,32	4,28	4,34	4,34	+ 0,08
Jungbullen R3	4,15	4,17	4,26	4,23	+ 0,06
Jungbullen E-P	4,22	4,24	4,28	4,27	+ 0,07
Kühe U3	3,71	3,43	3,52	3,50	- 0,02
Kühe R3	3,33	3,21	3,46	3,35	+ 0,03
Kühe E-P	3,19	3,09	3,27	3,13	- 0,01
Färsen U3	4,38	4,23	4,18	4,29	+ 0,03
Färsen R3	4,30	4,31	4,10	4,19	+ 0,12
Färsen E-P	4,25	4,22	4,06	4,14	+ 0,05
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,34	+ 0,25

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		03.10.21	10.10.21	17.10.21
Belgien	Van Danis (Mi.)	0,95	0,93	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,39	1,38	1,36
	Bretagne (Do.)	1,38	1,36	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,30	1,30	1,26
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,25	1,24	1,20
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,51	1,49	1,45
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,22	1,18	1,18
Österreich	VLV (Di.)	1,63	1,59	1,59
Polen	MRIW (Di.)	1,16	1,15	1,11
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,57	1,53	1,48

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 41. KW
			10.10.	03.10.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	20,0	20,0	+ 0,0	schwach
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	23,0	21,2	+ 1,8	schwäch.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	30,4	31,7	- 1,3	fallend
Hessen	100er	28 kg	30,0	30,1	- 0,1	.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	26,9	27,5	- 0,6	fallend
Bayern	100er	28 kg	26,7	26,7	+ 0,0	fallend
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	22,0	21,2	+ 0,8	fallend
Neue Bundesländer	100er	28 kg	29,1	28,6	+ 0,5	schwächer
Deutschland	100er	28 kg	24,9	24,1	+ 0,7	schwach
Nord-West	Systemferk.	8 kg	12,9	12,9	+ 0,0	.

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 11.10.21	
	04.10.21 von	10.10.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
42.198	22,00	23,00	22,50	44.500	- 2,00
Angebot: mittel			Nachfrage: schleppend		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 11.10.21	
	04.10.21 von	10.10.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
10.090	28,50	32,00	30,00	8.500	- 2,00
Marktverlauf: mittel			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	04.10.21 von	08.10.21 bis	Ø	ab 13.10.21 Tendenz
Preis 200er Gruppe	19,00	28,00	22,00	- 2,00
Ferkel im Handelsabsatz	21.340	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkelangebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
11.10.2021	8.100	1,80	1,10	51,60	gleichbleibend
Vorwoche	7.600	1,80	1,10	51,60	fallend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 11.10. bis 17.10.21	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 3.569 Stück Tendenz: uneinheitlich																					
Südbayern	5,10	5,30	5,14	5,05	5,30	5,15	5,05	5,30	5,17	4,95	5,20	5,08	4,85	5,10	4,97	4,75	5,00	4,86	4,65	4,90	4,76
Nordbayern	5,10	5,30	5,28	5,10	5,30	5,29	5,10	5,30	5,29	5,00	5,20	5,19	4,90	5,10	5,05	4,80	5,00	4,92	4,60	4,90	4,78
Bayern	5,10	5,30	5,16	5,05	5,30	5,17	5,05	5,30	5,20	4,95	5,20	5,10	4,85	5,10	4,98	4,75	5,00	4,87	4,60	4,90	4,76
Vorwoche Bayern	.	.	5,28	.	.	5,27	.	.	5,26	.	.	5,15	.	.	5,04	.	.	4,93	.	.	4,83
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 504 Stück Tendenz: unverändert-schwächer																					
Südbayern	2,00	2,80	2,15	2,30	2,80	2,44	2,40	2,90	2,65	2,40	2,90	2,58	2,40	2,90	2,50	2,40	2,80	2,46	2,30	2,70	2,35
Nordbayern	.	.	.	2,80	2,90	2,81	2,80	2,90	2,81	2,70	2,90	2,72	2,60	2,80	2,63	2,50	2,70	2,57	2,40	2,60	2,50
Bayern	2,00	2,80	2,15	2,30	2,90	2,47	2,40	2,90	2,67	2,40	2,90	2,60	2,40	2,90	2,51	2,40	2,80	2,46	2,30	2,70	2,36
Vorwoche Bayern	.	.	2,17	.	.	2,58	.	.	2,77	.	.	2,70	.	.	2,61	.	.	2,50	.	.	2,44
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	38,00	66,00	89,00	360	unverändert																
Vorwoche	38,00	66,00	89,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

14.10.-20.10.21	Vorw.	14.10.-20.10.21	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine		Vereinigungspreis Schlachtschweine	
Bayern, c-Spitze	99,5	99,5	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,08	1,08	VEZG-57% 1,20 1,20
04.10.-10.10.21		04.10.-10.10.21	
Lebendpreis Jungbullen Bayern		Preisfeststellung Bayern	
Preisobergrenze Bullen A	257,68	252,95	Jungbullen U3 4,36 4,28

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

11.10.2021	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	2,80	2,98	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 10.10.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	1.602	7,45 (20)	7,51 (20)	6,31 (20)

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

11.10.2021	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	2,30	2,40	2,30	2,40
Vorwoche	.	.	2,30	2,40	2,30	2,40
Fleckvieh	.	.	5,30	5,30	5,30	5,30
Vorwoche	.	.	5,30	5,30	5,30	5,30
BV x Fleckvieh	.	.	3,30	3,40	3,30	3,40
Vorwoche	.	.	3,30	3,40	3,30	3,40
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	4,40	4,60	4,40	4,60
Vorwoche	.	.	4,40	4,60	4,40	4,60
BV x Weißbl. Belgier	.	.	4,80	4,90	4,80	4,90
Vorwoche	.	.	4,80	4,90	4,80	4,90
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		80,0			
Vorwoche			80,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

11.10.2021	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	2,40	.
Blond'e x BV	3,80	2,50
Fleckvieh x BV	3,50	2,00
Fleckvieh	5,30	2,80
BV x Blau-Weiß	4,90	2,90

Nächste Festvermarktung: 18.10.2021 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kauf	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Wertingen	06.10.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 10.11.2021			
Fleckvieh	Bullen	20	20	17	1.750	6.500	2.241	7	7	2.686	13	10	1.930	.	.	.
	Jungkühe	39	39	39	1.300	2.500	1.870	.	.	.	38	38	1.883	1	1	1.380
Osterhofen	06.10.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 10.11.2021			
Fleckvieh	Bullen	9	9	8	1.800	3.500	2.338	8	7	2.171	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	43	43	42	1.200	2.220	1.801	.	.	.	37	37	1.844	6	5	1.488
	Kühe	3	3	3	1.500	1.820	1.700	.	.	.	3	3	1.700	.	.	.
	Kalbinnen	12	12	12	1.270	1.700	1.498	.	.	.	9	9	1.567	3	3	1.290
Schwandorf	06.10.2021	Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch rege, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 10.11.2021			
Fleckvieh	Bullen	3	3	3	1.850	3.500	2.533	1	1	3.500	2	2	2.050	.	.	.
	Jungkühe	35	35	34	1.420	1.960	1.737	5	5	1.844	27	27	1.727	3	2	1.610
	Kühe	4	4	4	1.600	1.800	1.695	.	.	.	4	4	1.695	.	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.480	1.500	1.490	.	.	.	2	2	1.490	.	.	.
Kempten	07.10.2021	Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch mittel, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 21.10.2021			
Fleckvieh	Bullen	1	1	1	1.600	1.600	1.600	.	.	.	.	.	.	1	1	1.600
	Jungkühe	2	2	2	1.150	1.560	1.355	.	.	.	2	2	1.355	.	.	.
Braunvieh	Bullen	9	9	5	1.060	1.800	1.584	.	.	.	7	5	1.584	.	.	.
	Jungkühe	101	101	100	840	2.520	1.663	1	1	2.520	91	90	1.684	9	9	1.356
	Kühe	3	3	3	980	1.840	1.440	.	.	.	3	3	1.440	.	.	.
Schwarzbunte	Jungkühe	3	3	3	1.420	1.840	1.687	.	.	.	2	2	1.610	1	1	1.840
sonst. Rassen	Jungkühe	3	3	3	1.440	1.880	1.640	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingolstadt	07.10.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 11.11.2021			
Fleckvieh	Bullen	10	10	7	1.850	48.000	8.586	5	5	11.210	5	2	2.025	.	.	.
	Jungkühe	18	18	17	1.250	2.200	1.712	4	4	2.000	11	11	1.682	3	2	1.300
	Kalbinnen	8	8	8	1.450	1.600	1.500	.	.	.	8	8	1.500	.	.	.
	Jungrinder	89	89	88	440	1.220	792	.	.	.	88	88	792	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück		Markt- verlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber weiblich							
Fleckvieh gesamt		327	91	120	550	287	
Ansbach	06.10.21	69	95	150	380	293	-
Ingolstadt	11.10.21	15	95	250	410	293	flott
Miesbach	07.10.21	42	80	130	380	268	rege
Mühdorf	06.10.21	79	92	150	500	280	lebhaft
Wertingen	06.10.21	32	94	290	450	364	flott
Schwandorf	06.10.21	90	90	120	550	269	mittel
Braunvieh gesamt		8	74	220	220	220	
Kempten	07.10.21	8	74	220	320	268	mittel

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.492	90	60	740	5,35		
Ansbach	06.10.21	795	89	100	630	5,47	-	20.10.21
Ingolstadt	11.10.21	144	92	320	600	5,28	flott	25.10.21
Miesbach	07.10.21	548	84	60	580	5,25	rege	21.10.21
Mühdorf	06.10.21	689	91	60	740	5,19	lebhaft	20.10.21
Wertingen	04.10.21	316	97	150	630	5,63	mittel	18.10.21

Nutzkälber weiblich							
Fleckvieh gesamt		289	85	50	430	2,98	
Ansbach	06.10.21	47	82	110	350	2,81	-
Ingolstadt	11.10.21	12	85	170	350	2,72	flott
Miesbach	07.10.21	104	80	100	340	2,94	rege
Mühdorf	06.10.21	100	90	50	430	3,01	lebhaft
Wertingen	04.10.21	26	89	200	360	3,44	mittel

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtsstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim	Nächster Markt: 25.10.2021								
männlich	418	235	896	.	.	.	418	235	896
Vormarkt	439	234	893	.	.	.	439	234	893
weiblich	4	220	667	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	11	208	658	.	.	.	.	.	.

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Vöcklabruck	11.10.2021	nächster Markt: 25.10.21		
Fleckvieh		männl.	282	4,20
Fleischrassenkreuzung		männl.	36	4,36
sonst. Rassen		männl.	25	2,09
Zuchtkälber		weibl.	49	3,24
Nutzkälber		weibl.	78	2,86

Milchzahlungspreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LFL

für 1 kg Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungstelle, ohne MwSt.; einschließlich aller Zuschläge (inkl. S-Klasse) und aller Abschläge; ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

in Cent je kg	August 21	Juli 21	August 20
konventionelle Kuhmilch	36,82	36,63	33,13
Bio-Kuhmilch	49,90	49,85	47,92

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	05.10.2021	08.10.2021	12.10.2021
EEX			
Flüssigmilch			
November 2021	38,01	38,01	38,01
Dezember 2021	38,73	38,73	38,73
Januar 2022	38,53	38,53	38,53
Februar 2022	37,79	37,79	37,79
März 2022	37,31	37,31	37,31
April 2022	37,30	37,30	37,30
Mai 2022	37,05	37,05	37,05
Juni 2022	36,47	36,47	36,47

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	11.10.-17.10.21 bis	Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	14,00	25,00	19,30	19,29	1.593
L	11,00	21,00	14,00	14,00	
M	9,00	19,00	12,26	12,26	
S	6,00	14,00	9,77	9,77	
Freilandhaltung					
XL	18,35	22,00	20,26	20,26	990
L	14,25	18,90	17,10	17,10	
M	12,40	18,00	15,47	15,47	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung	2-DE Bodenhaltung
	12.10.2021	05.10.2021
XL	32,00	32,00
L	27,00	27,00
M	24,75	24,75
S	-	-
Tendenz	ausgeglichen	ausgeglichen

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 10.10.2021	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen			Suppenhennen	
- Normalmast, 1.650 g	0,930	0,930	- 1.600 bis 1.700 g	0,11
- Normalmast, 1.850 g	0,930	0,930	- 1.700 bis 1.900 g	0,19
- Schwermast, 2.300 g	0,930	0,930	- ab 1.900 g	0,24
Enten	1,90	1,90		
am 08.10.2021	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel			Wildschwein	
Hähnchen, bratfertig	8,30	9,90	- Keule	8,20
Suppenhühner	4,80	8,00	- Gulasch	6,20
Enten, bratfertig	7,00	14,90	- Kotelett	8,20
Gänse, bratfertig	12,50	15,90	- Filet	18,00
Rehwild			Hirsch	
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20
- Schlegel m. Knochen	10,20	18,00	- Schlegel o. Knochen	13,20
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	05.10.2021	08.10.2021	12.10.2021
EEX			
Magermilchpulver			
November 2021	2.820	2.885	2.910
Dezember 2021	2.820	2.900	2.910
Januar 2022	2.800	2.920	2.910
Februar 2022	2.800	2.920	2.900
März 2022	2.800	2.890	2.890
April 2022	2.775	2.868	2.860
Mai 2022	2.775	2.850	2.845
Butter			
November 2021	4.600	4.788	4.740
Dezember 2021	4.600	4.800	4.740
Januar 2022	4.550	4.725	4.675
Februar 2022	4.550	4.688	4.650
März 2022	4.550	4.675	4.650
April 2022	4.500	4.650	4.600
Mai 2022	4.500	4.638	4.550
Juni 2022	4.450	4.600	4.500

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de

